

aufzuholen, vorbeugende Maßnahmen des Seuchenschutzes zu treffen, um die Bedingungen zu schaffen, daß alle Tiere gesund aufgezogen und die Verluste insbesondere bei Ferkeln gewissenhaft vermieden werden.

Schlußfolgerungen für die Grundorganisationen

Ø Um den Wettbewerb politisch zu führen und die Initiative aller Landarbeiter der VEG bzw. aller Genossenschaftsmitglieder zu entwickeln, ist es notwendig, die Aufgaben, Erfahrungen und Ergebnisse im Wettbewerb regelmäßig in den Mitgliederversammlungen der Parteiorganisationen zu behandeln. Es hat sich bewährt, den Genossen der Grundorganisationen am Beispiel die besten Ergebnisse von Parteimitgliedern im Wettbewerb nahezubringen und in den Mitgliederversammlungen und Parteigruppen darüber zu beraten, wie jedes Parteimitglied an seinem Arbeitsplatz zur Förderung der Initiative aller Genossenschaftsmitglieder und Landarbeiter beitragen kann.

Ø Vor allem gilt es, der Anwendung der Erkenntnisse des wissenschaftlich-technischen Fortschritts im Zusammenhang mit der Führung des Wettbewerbes stärkere Beachtung zu schenken. Es gibt gegenwärtig für die Grundorganisationen verschiedene Möglichkeiten, sich über den wissenschaftlich-technischen Fortschritt auf den einzelnen Gebieten zu informieren. In diesem Zusammenhang seien nur die Zeitschrift „Wissenschaftlich-technischer Fortschritt für die Landwirtschaft“, die Merkblätter des Landwirtschaftsrates der DDR und die verschiedenen Informationen der Bezirksinstitute für Landwirtschaft erwähnt.

In einigen Betrieben organisieren die Parteileitungen, daß regelmäßig leitende Wirtschaftsfunktionäre über den wissenschaftlich-technischen Fortschritt und über entsprechende Veröffentlichungen vor der Mitgliederversammlung sprechen bzw. Vorträge halten. Das ist eine wertvolle Methode, die in allen VEG und LPG Anwendung finden sollte. Aufgabe der Grundorganisationen ist es, darüber zu wachen, daß die Erfahrungen angewendet werden, die den speziellen Bedingungen der Genossenschaft oder des VEG entsprechen.

φ In diesem Jahr wurden viele wertvolle Erfahrungen bei der Anwendung des Prinzips der materiellen Interessiertheit gesammelt. Viele Grundorganisationen haben mit Erfolg die Auseinandersetzung mit hem-

Die Führung des Wettbewerbs in diesem Jahr gestattet wichtige Schlußfolgerungen für die Arbeit der Grundorganisationen der Partei in den sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben. Sie bestehen im folgenden:

menden Auffassungen leitender Wirtschaftskader in den VEG und LPG geführt. Sie haben den Landarbeitern und Genossenschaftsmitgliedern geholfen, die Anwendung der ökonomischen Hebel zu verstehen. Das Prinzip der materiellen Interessiertheit und Elemente der materiellen Verantwortung wurden in vielen LPG und VEG erfolgreich in der Richtung angewandt, Verluste in der Ernte und in der Jungviehaufzucht zu vermeiden. Im Ergebnis umfangreicher Diskussionen konnten genauere Maßstäbe zur besseren Bewertung der Leistungen der Kollektive und Spezialisten ermittelt werden.

Jetzt ist es notwendig, in den Parteiorganisationen Bilanz zu ziehen, was sich bewährt hat, wie die ökonomischen Hebel künftig noch wirkungsvoller genutzt werden und wie die ideologische Arbeit dabei entwickelt werden soll.

φ Die Mitgliederversammlungen der Parteiorganisationen müssen den Genossen mehr helfen, das Wesen der Beschlüsse des Zentralkomitees richtig zu erfassen, damit alle Genossen wirklich befähigt werden, auf dieser Grundlage alle Fragen der Landarbeiter und Genossenschaftsmitglieder zu beantworten. Die Genossen müssen es verstehen, vor allem den engen Zusammenhang zwischen ökonomischen Aufgaben im Wettbewerb und unserer Politik zur Sicherung des Friedens und zur politischen und ökonomischen Stärkung der DDR und des ganzen sozialistischen Weltsystems den Werktätigen überzeugend zu erklären.

Diese Einheit der politischen und ökonomischen Aufgaben ist in der Rede des Genossen Walter Ulbricht zum 15. Jahrestag der DDR, in seiner Friedensrede am 1. September 1964 vor der Volkskammer und im Beitrag anlässlich der internationalen Session zum 100. Jahrestag der I. Internationale überzeugend dargelegt. Diese Dokumente enthalten die Richtlinien für die weitere Parteiarbeit.

Eine hohe Verantwortung tragen die Parteiorganisationen der sozialistischen Landwirtschaftsbetriebe für die Plandiskussion und die